



Mitglied der Dorfschätze



PRICHSENSTÄDTER NACHRICHTEN

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Prichsenstadt mit den Stadtteilen Altenschönbach, Bimbach, Brünnau, Järkendorf, Kirchsönbach, Laub, Neudorf, Neuses am Sand, Prichsenstadt, Stadelschwarzach
Homepage: www.prichsenstadt.de

SAMSTAG, 10. 12. 2016
Jahrgang 37 · Nummer 49
Bezugspreis jährlich 14,00 EUR

Amtliche Bekanntmachungen

Der Annahmeschluss für das Amtsblatt vom 17. 12. 2016 ist MONTAG, 12. 12. 2016 um 10.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Prichsenstadt. Mitteilungen bitte ausschließlich an das allgemeine mail-Postfach: stadt@prichsenstadt.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Prichsenstadt

MONTAG	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
DIENSTAG	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
MITTWOCH	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr/16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
DONNERSTAG	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
FREITAG	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Hinweis: Sollten Ihnen die vorgenannten Öffnungszeiten des Rathauses für einen Besuch nicht ausreichen, bitten wir Sie freundlich einen Termin zu vereinbaren: Vorzimmer 1. Bürgermeister
Tel. (0 93 83) 97 50-0

Sachgebiet I / Bauwesen Tel. (0 93 83) 97 50-10
Sachgebiet II / Bürgerbüro Tel. (0 93 83) 97 50-15 und
Tel. (0 93 83) 97 50-16
Sachgebiet III / Kämmerei Tel. (0 93 83) 97 50-20
Sachgebiet IV / Stadtkasse Tel. (0 93 83) 97 50-25

Erreichbarkeit der Grundschule Prichsenstadt

Grundschule Prichsenstadt, Am Mühlseelein 3, 97357 Prichsenstadt,
Tel. (Sekretariat) (0 93 83) 90 38 91-0, Fax (0 93 83) 90 38 91-19.

Wasser- und Kanalnetz der Stadt Prichsenstadt

Bei Störungen im Wasser- und Kanalnetz der Stadt Prichsenstadt sind unsere Mitarbeiter Herr Eger oder Herr Barth täglich von **6.00 bis 22.00 Uhr** telefonisch unter der Rufnummer (01 70) 9 01 48 21 oder (0 93 83) 68 37 zu erreichen. Für weitere Fragen zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung stehen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung während der Dienststunden unter Telefon (0 93 83) 9 75 00 oder persönlich im Rathaus zur Verfügung.

Härtebereich des Trinkwassers aus dem öffentlichen Netz der Stadt

Härtebereich: hart, mehr als 2,5 mmol/l (entspricht mehr als 14 GdH). Die genauen Analysewerte unseres Trinkwassers finden Sie im Internet unter www.fwf-uffenheim.de.

Grüngutabfälle, Reisig und Baumschnitt

Der Grüngutlagerplatz unterhalb des Bauhofes in Prichsenstadt ist am **FREITAG, den 02. 12. 2016, FREITAG, den 16. 12. 2016 und FREITAG, den 13. 01. 2017 jeweils von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr** geöffnet. Angenommen werden nur haushaltsübliche Mengen. Das Kompostwerk Klosterforst, im Waldgebiet zwischen Großlangheim und Hörblach, nimmt weiterhin Grüngutabfälle an (siehe Abfallkalender). Desweiteren können Papiersäcke für derzeit 2,70 € in der Stadtkasse erworben werden. Diese werden dann mit der Biotonne abgeholt.

Stellenausschreibung

Die Stadt Prichsenstadt sucht **zum 01. 09. 2017** eine/n Auszubildende/n für den Ausbildungsberuf

„Verwaltungsfachangestellte/r (Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und der Kommunalverwaltung)“

Die Ausbildung beginnt am 01. 09. 2017 und dauert drei Jahre. Sie gliedert sich in schulische und praktische Abschnitte. Die schulische Ausbildung findet zum Teil in der Klara-Oppenheimer-Schule Würzburg und zum Teil überbetrieblich an der Bayerischen Verwaltungsschule (bayernweit) statt. Die praktischen Abschnitte der Ausbildung finden im Rathaus der Stadtverwaltung Prichsenstadt statt. Hier werden die theoretischen Lerninhalte vertieft und angewandt.

Persönliche Voraussetzungen:

- Mittlerer Bildungsabschluss
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Gute Umgangsformen
- Kenntnisse im Umgang mit dem PC insbesondere den Programmen Word, Excel und Outlook

Sie sind außerdem kommunikativ, sozialkompetent, haben Spaß am Lernen und sind zuverlässig? Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung **bis spätestens DIENSTAG, 10. 01. 2017** an die Stadt Prichsenstadt, Karlsplatz 5, 97357 Prichsenstadt oder elektronisch an stadt@prichsenstadt.de.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Prichsenstadt nicht erstattet. Auskunft erteilt Herr Reuß, Telefon (0 93 83) 97 50-10.

Landkreisehrungen für verdiente Ehrenamtsarbeit

Am Freitag, den 02. 12. 2016 fanden im großen Sitzungssaal des Landratsamtes wieder die Kreissportlerehrungen und die Ehrungen für besondere Verdienste im Sport statt.

Aus Prichsenstadt wurden gleich vier Personen für ihre besonderen Verdienste ausgezeichnet. Heinrich Strobl (Schützengesellschaft 1752 Prichsenstadt) wurde für 15 Jahre ehrenamtliche sportliche Arbeit in leitender Funktion mit der Ehrenplakette in Silber gewürdigt. Für 25 Jahre sportliche Ehrenamtsarbeit in leitender Funktion wurden Helene Asbeck (TSV 1861 Prichsenstadt) und Klaus Linz (Schützengesellschaft 1752 Prichsenstadt) mit der Ehrenplakette in Gold mit Anstecknadel und Urkunde ausgezeichnet. Eine ganz besondere Würdigung durfte Herbert Linz (Schützengesellschaft 1752 Prichsenstadt) erfahren. Er erhielt aus den Händen von Josef Scheller (Kreisvorsitzender

des Bayerischen Landessportverbandes) und Landrätin Tamara Bischof für seine über 40-jährige Funktionstätigkeit mit besonderen Verdiensten um den Sport im Landkreis die zweithöchste Auszeichnung des Landkreises in Form einer Ehrenurkunde. Zu den Gratulanten gehörte neben dem Gauschützenmeister Siegfried Weinig auch der 1. Bürgermeister, René Schlehr.



Unterhalt der Wasserversorgungsanlage im häuslichen Bereich

Nach den einschlägigen Satzungsbestimmungen sind die Hauseigentümer zum Unterhalt der häuslichen Wasserversorgungsanlage verpflichtet.

Die Erfahrungen in der Vergangenheit haben bewiesen, dass es bei der notwendigen Erneuerung der Wasserwähler nach Ablauf der Eichzeit vielfach zu Problemen an den Absperrhähnen an der Wasseruhr kommt. Die Absperrhähne werden häufig über viele Jahre nicht bewegt und setzen sich damit fest oder lassen sich nach mehreren Jahren nicht mehr vollständig schließen.

Dies hat zur Folge, dass beim Austausch der Wasserzähler mit erheblichem Kostenaufwand und zu Lasten der Hauseigentümer die Absperrhähne an der Wasseruhr erneuert werden müssen.

Dieser Aufwand kann vermieden werden, wenn die Absperrhähne an der Wasseruhr mindestens einmal jährlich vollständig geschlossen und wieder geöffnet werden. Durch dieses regelmäßige Bedienen der Absperrschieber können sie über viele Jahre gangbar gehalten werden. Dies gilt im Übrigen als Empfehlung auch für alle anderen Absperrschieber im häuslichen Bereich.

Baumüberhang auf öffentliche Grundstücke

Bei der Stadtverwaltung gehen immer wieder Beschwerden zu Baumüberhang aus Waldgrundstücken auf öffentliche Wirtschaftswege ein. Dieser Baumüberhang erschwert die Befahrbarkeit der Wirtschaftswege und verursacht nicht selten ein Ausweichen des Wirtschaftsverkehrs auf angrenzende Ackergrundstücke.

Die Stadt Prichsenstadt bittet daher alle Eigentümer von Waldflächen, regelmäßig die Grenzen dieser Waldflächen zu beobachten und ggf. den Baumüberhang auf die Grundstücksgrenzen zurückzuschneiden. Sollten die Grenzen nicht bekannt sein, so können die örtlichen Feldgeschworenen auf Antrag die Grenzen vor Ort meist ermitteln. Die Vegetationsruhe während der Winterzeit ist eine gute Gelegenheit zum Rückschnitt. Auf die Einhaltung der naturschutzrechtlichen Bestimmungen, die insbesondere darin bestehen, dass Rückschnitte, z.B. das Fällen von Bäumen, Roden und Auf-den-Stock-Setzen von Hecken (außer Form- und Pflegeschnitte) aus Gründen des Vogelschutzes nur in der Zeit vom 01. 10. bis 28. 02. eines jeden Jahres zulässig sind, wird hingewiesen.

Unser Aufruf ergeht auch an die örtlichen Waldkörperschaften. Soweit an einzelnen Stellen Baumüberhang aus Waldgrundstücken der Stadt festgestellt wird, nimmt die Stadtverwaltung solche Hinweise dankend entgegen, damit auch eventueller Überhang aus städtischen Waldgrundstücken alsbald zurückgeschnitten werden kann. Allen Eigentümern von Waldgrundstücken bereits jetzt herzlichen Dank für die Mitarbeit zur Sicherung der Befahrbarkeit der öffentlichen Wirtschaftswege.

Meldung über die Anzahl der Tiere zur Bestimmung der Freiverbrauchsmenge bei den Kanalbenutzungsgebühren für das Jahr 2016

Nach § 2 der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Prichsenstadt ist zur Berechnung von Freiverbrauchsmengen die durchschnittlich im Jahr gehaltene Viehzahl maßgebend.

Nachdem keine allgemeine Viehzählung mehr durchgeführt wird, hat die Stadtverwaltung keinerlei Daten über die Viehbestände.

Wir bitten deshalb alle Tierhalter, den nachstehenden Vordruck bis spätestens

30. 12. 2016

komplett auszufüllen und im Rathaus Prichsenstadt, Zimmer Nr.15, abzugeben.

Bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Großvieheinheiten gilt für jedes Stück Großvieh eine Abwassermenge von 10 cbm pro Jahr als nachgewiesen, sofern das Wasser nachweislich aus dem öffentlichen Netz entnommen wird.

Für die Umrechnung des Viehbestandes auf Großvieheinheiten (GV) gelten folgende Erfahrungswerte:

Tierart	GV
1. Pferde, 3 Jahre alt und älter	1,10
2. Pferde unter 3 Jahren	0,70
3. Zuchtbullen, Zugochsen	1,00
4. Kühe, Färsen, Masttiere	1,00
5. Jungvieh, 1 bis 2 Jahre alt	0,70
6. Jungvieh unter 1 Jahr	0,30
7. Schafe, 1 Jahr und älter	0,10
8. Schafe unter 1 Jahr	0,05
9. Zuchteber und -sauen	0,30
10. Mastschweine über 50 kg	0,16
11. Mastschweine unter 50 kg	0,06
12. Ferkel	0,02
13. Legehennen	0,004
14. Junghennen und Masthühner	0,004
15. Mastputen und -gänse	0,004
16. Mastenten	0,004

Der im Jahr 2016 durchschnittlich gehaltene Tierbestand betrug:

Tiergattung Nr. wie oben	Stückzahl	Tiergattung Nr. wie oben	Stückzahl

Hiermit versichere ich, dass das Wasser für die Großvieheinheiten nachweislich aus dem öffentlichen Netz entnommen wurde.

Sollte bis zum 30. 12. 2016 keine Meldung bei der Stadtverwaltung eingehen, geht die Stadtverwaltung davon aus, dass keine Viehhaltung vorliegt, die über die öffentliche Wasserversorgung versorgt wird.

Name:.....

Anschrift:.....

Unterschrift:.....

Durch die Unterschrift wird die Richtigkeit der Angaben bestätigt.

Hilfe durch die Feuerwehr ist keinesfalls selbstverständlich!!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Prichsenstadt, ist es nicht ein beruhigendes Gefühl zu wissen, dass es jemanden gibt, der einem in „brenzligen“ Situationen hilft?

– Wer kommt, wenn es bei mir brennt?
 – Wer hilft bei einem schweren Verkehrsunfall?
 – Wen rufe ich bei Hochwasser?
 Wie selbstverständlich beantwortet man diese Fragen mit – Die Feuerwehr!

Aber wer ist denn die Feuerwehr?

In unserem Bereich gibt es nur Freiwillige Feuerwehren, in denen sich Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger ehrenamtlich um das Wohl ihrer Mitmenschen kümmern. Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr ist nicht unbedingt immer schön, muss nicht spannend sein und gibt auch keinen Adrenalin-Kick! Dienst in der Feuerwehr ist teils gefährliche Arbeit unter extremen körperlichen und psychischen Belastungen. Um die Aufgaben professionell lösen zu können, muss das Handwerk ständig geübt und das Wissen stetig auf dem neuesten Stand gehalten werden.

Für die Feuerwehrdienstleistenden der Feuerwehren der Stadt Prichsenstadt wie auch für alle anderen Freiwilligen Feuerwehren ist es lediglich ein Hobby und vor allem Freizeit jedes Einzelnen. Bei der geleisteten Zeit handelt es sich jedoch nicht nur um die reine Einsatzzeit (Brände, Verkehrsunfälle, Hochwasser, schnelle Türöffnungen, Rettung von Tieren, etc.), sondern vor allem auch um Übungsstunden und Vorbereitungsmaßnahmen, bis hin zu Lehrgängen und Schulungsmaßnahmen.

Dass der Feuerwehrdienst keinesfalls selbstverständlich ist, zeigen die jährlich rückläufigen Zahlen der „Aktiven“ Feuerwehrdienstleistenden. Stellen Sie sich vor, Ihr Haus brennt und keiner kommt. Stellen Sie sich vor, Sie oder gar Ihre Familie sind durch einen Verkehrsunfall in einem Auto eingeklemmt und keiner ist zuständig.

Jeder von Ihnen kann zu diesem Team gehören, das Menschen rettet oder zumindest dazu beisteuert. Der Feuerwehrdienst wird in der Regel ehrenamtlich geleistet. Feuerwehrdienst können alle Gemeindebewohner vom 18. Lebensjahr an leisten, er endet in der Regel mit dem 63. Lebensjahr. Auf den späteren aktiven Dienst werden daher in vielen Feuerwehren Jugendliche in Form der Jugendarbeit „Jugendfeuerwehr“ ab dem 12. Lebensjahr vorbereitet. Sollten Ihre Kinder bereits Interesse an der Feuerwehr gefunden haben, empfehlen wir Ihnen mit diesen einfach einmal in den Bereich Jugendfeuerwehr hinein zu schnuppern.

Die Jugendfeuerwehr kann neben der Nachwuchsfunktion zum Schutz aller Mitbürger/-innen auch ein tolles Hobby oder Freizeitbeschäftigung sein. Zum Selbstverständnis gilt für die Feuerwehren in Bayern und damit auch für die Jugendfeuerwehren der Leitspruch „Einer für alle – alle für einen!“.

Werden Sie sich bewusst darüber, dass auch Sie helfen können. Egal ob Sie Brände löschen, Verletzte bergen, Verkehrsabsicherungen vornehmen oder sonstige Aufgaben in diesem Team übernehmen. Unterstützen auch Sie Ihre örtliche Feuerwehr. Selbstverständlich soll hierbei auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen. Gesellige Abende oder einfach ein Gespräch nach Übungen und Einsatz gehören hier ebenfalls dazu.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die einzelnen Feuerwehren inserieren in regelmäßigen Abständen in den Prichsenstädter Nachrichten und geben hierbei Termine der nächsten Übungen im jeweiligen Stadtteil bekannt.

Nutzen Sie die Möglichkeit, bei einer der nächsten Übungen Ihrer Ortsfeuerwehr vorbeizuschauen, um sich genauer über Ablauf, Aufgaben sowie Veranstaltungen zu informieren. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Chance ergreifen und für die betroffenen Gemeindeglieder eine wichtige Rolle übernehmen können.

Entweder werden Sie selbst aktiv (auch die Frauen, nicht nur Männer) oder werden Sie Mitglied im örtlichen Feuerwehrverein, damit wir auch morgen wieder „retten, löschen, bergen, schützen“ können.

Weitere Informationen und Ansprechpartner erhalten Sie gerne bei der Stadtverwaltung Prichsenstadt, Herrn Schönberger unter der Telefonnummer (0 93 83) 97 50 15

oder per Email stadt@prichsenstadt.de. Für Fragen zu Ihrer Ortswehr können Sie sich jedoch gerne auch direkt an den jeweiligen Kommandanten wenden:

FFW Altenschönbach	Christian Hopfengart	0171/3850652
	Bernd Dornberger	09383/7610
FFW Bimbach	Martin Paul	0173/8942308
	Roland Appold	09382/3391

FFW Brünnau	Winfried Hein	09382/6695
	Christoph Schmidt	0160/90721312
FFW Järkendorf	Michael Hofmann	09382/315853
	Matthias Biegner	09382/6039953
FFW Kirchschoönbach	Ludwig Seifert	09383/1582
	Corbinus Gehring	09383/690816
FFW Laub	Tobias Wischer	09383/7017
	Christian Pfister	09383/3811841
FFW Neudorf	Norbert Lang	0383/2462
	Alfred Beck	09383/7137
FFW Neuses am Sand	Thomas Rüdesheim	09383/3811790
	Werner Schad	09383/2525
FFW Prichsenstadt	Werner Schättler	08383/904294
	Thomas Schönberger	09383/901861
FFW Stadelschwarzach	Helmut Happel	09383/6154
	Rainer Zörner	09383/2818

Fundsachen

Folgender Gegenstand wurde im Fundbüro der Stadt Prichsenstadt abgegeben:

– **1 Radkappe**, gefunden am 23. 11. 2016 in Prichsenstadt in der Luitpoldstraße.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Zink, Telefon (0 93 83) 97 50 25.

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Post-Service-Filiale Prichsenstadt. Zur Schirmeiche 5, 97357 Prichsenstadt. Öffnungszeiten: **MONTAG bis FREITAG von 10.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr; SAMSTAG von 09.00 bis 10.00 Uhr.**

Sprechstunde der Notarin Dr. Wolf, Volkach. Die nächste Sprechstunde findet bei entsprechender Terminvereinbarung unter Telefon (0 93 81) 80 81-0 statt: **MITTWOCH, 11. 01. 2017**, im Ostbau des Rathauses (Sitzungssaal) in der Zeit von **08.00 bis 10.00 Uhr.**

Wirtschafts- und Existenzgründerberatung im Landkreis Kitzingen. Nächster Termin: **21. 12. 2016, 10.00 bis 14.00 Uhr** im Landratsamt Kitzingen (Zimmer-Nr. 12.13, bitte an der Information melden). Telefonische Anmeldung bei Herrn Eckert, Telefon (0 93 21) 9 28-11 00, E-mail: wifoe@kitzingen.de.

Die Abfallberater informieren

Ab 2017 neue Dienstleister bei der Müllabfuhr

Zum Jahreswechsel 2016/2017 gibt es bei der kommunalen Müllabfuhr im Landkreis Kitzingen einen Wechsel des Dienstleisters. Nach einer vorgeschriebenen europaweiten Ausschreibung hat der Landkreis den Auftrag zur Abfuhr von Restabfall, Bioabfall und Altpapier zum 01. 01. 2017 an die Firma Knettenbrech+Gurdulic Service GmbH mit Niederlassung in Kitzingen vergeben. Das Unternehmen löst hier die bisher beauftragte Firma Veolia Umweltservice Süd ab, deren Vertrag Ende 2016 ausläuft.

Die mobile Sperrabfallabfuhr bleibt wie bisher bei der Firma Veolia Umweltservice Süd. Auch das ist ein Ergebnis der Ausschreibung.

Gelbe Säcke & Co.

Neu vergeben wurde darüber hinaus auch die Verteilung, Sammlung und der Transport der Gelben Säcke. Für diese Neuvergabe zeichnet sich allerdings nicht der Landkreis verantwortlich, sondern die Dualen Systeme Deutschland, die diese Leistung in eigener Regie ausgeschrieben und vergeben haben. Zum Jahreswechsel geht der Auftrag von der bisherigen Firma Edelhäuser Wertstoffe nun ebenfalls auf die Firma Knettenbrech + Gurdulic über.

Nachschub an Gelben Säcken

Bis zum Jahreswechsel 2016/2017 werden landkreisweit wieder die begehrten gelben Wertstoffsäcke verteilt. Dabei werden Privathaus-

halte, das Kleingewerbe und öffentliche Einrichtungen mit je einer Rolle Gelber Säcke versorgt. Verantwortlich für die diesjährige Verteilung zeichnet nicht mehr die Firma Edelhäuser sondern die Firma Knettenbrech + Gurdulic Service GmbH, die ab 2017 im Auftrag der Dualen Systeme für den Gelben Sack und die Dosencontainer zuständig sein wird.

Für 2017 zwei Verteilungen

Die Verteilung der Säcke übernimmt wieder die Firma UFRA-Werbung GmbH. Eine Änderung zu den Vorjahren gibt es dennoch: Bisher wurde jährlich eine Rollen mit je 26 Säcken verteilt. Bei der aktuellen Verteilung befinden sich jedoch nur 15 Wertstoffsäcke auf einer Rolle. Daher wird bis Mitte nächsten Jahres eine weitere Verteilung folgen.

Gewerbe und Industrie

Größere Betriebe werden im Rahmen der Verteilaktion nicht beliefert. Sie wenden sich bitte direkt an das zuständige Abfuhrunternehmen, das bedarfsgerecht Rollen mit Gelben Säcken zur Verfügung stellt:

Fa. Knettenbrech + Gurdulic Service GmbH,
conneKT 21, 97318 Kitzingen,
Telefon (0 93 21) 2 62 90-48,
E-Mail: abfuhr-kt@knettenbrech-gurdulic.de

Nachlieferung

Wer ab Januar 2017 noch keine Säcke erhalten hat, kann bei der Vertiefirma reklamieren und erhält die begehrten Säcke nachgeliefert. UFRA-Werbung GmbH Würzburg,
Telefon (09 31) 3 22 78 80,
E-Mail: zentraleverwaltung@ufra-direktwerbung.de

Bewährte Abfuhrtage bleiben bestehen

Auch wenn die Abfuhrfirma wechselt, so bleiben die bewährten Abfuhrtage für die Restabfall, Bio- und Papiertonne sowie des Gelben Sacks unverändert. Dazu werden die Abfallberater am Landratsamt wieder rechtzeitig vor Weihnachten an alle Haushalte einen Müll-Abfuhrkalender für das kommende Jahr verteilen.

Ab 06.00 Uhr geht's los

Um das Tagespensum zu schaffen, muss auch die neue Abfuhrfirma von Fall zu Fall die Tourenplanung der Müllabfuhr anpassen, um flexibel reagieren zu können. Ein Verkehrsstau, eine Umleitung, eine durch Lieferfahrzeuge oder Falschparker versperrte Straße, nicht eingeleitete Wartezeiten an den Entsorgungsanlagen oder widrige Witterungsverhältnisse wie Schnee und Glatteis sind nur einige Gründe, warum die Müllabfuhr gezwungen sein kann, kurzfristig umzudisponieren. Dann wird ein anderer Abfuhrbezirk vorgezogen und der ursprünglich geplante später am Tag nachgeholt. Deswegen darf man sich keinesfalls auf feste Uhrzeiten bei der Müllabfuhr verlassen.

Daher gilt: Die Mülltonnen und Gelben Säcke müssen am Abfuhrtag bis spätestens um **06.00 Uhr** bereitgestellt werden.

Aus Kindergarten + Schule

Kindergarten Stadelschwarzach

Stellenanzeige

Der Kindergarten Stadelschwarzach sucht zum Anfang des Jahres 2017

eine(n) Erzieher(in) oder Kinderpfleger(in)

für den Krippenbereich. Die Arbeitszeit beträgt 25 bis 30 Stunden in der Woche und die Stelle ist zunächst **bis 31. 08. befristet**, mit der Option zur anschließenden Festeinstellung.

Wir erwarten neben einer abgeschlossenen Ausbildung eine christlich-soziale Grundeinstellung und die Bereitschaft im Team zu arbeiten.

Wir bieten eine anspruchsvolle, interessante und vielseitige Tätigkeit und eine leistungsgerechte Bezahlung nach AVR.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis spätestens 16. 12. 2016** an den Kindergarten Stadelschwarzach, Am Kindergarten 1, 97357 Prichsenstadt. Für Informationen steht Ihnen Frau Silvia Harth, Tel. (0 93 83) 77 56 gerne zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Kitzinger Land, Keltenstraße 67, 97318 Kitzingen (in der Klinik Kitzinger Land)

Öffnungszeiten: **MITTWOCH u. FREITAG von 16.00 bis 20.00 Uhr; SAMSTAG/SONNTAG/FEIERTAG von 09.00 bis 13.00 Uhr und von 16.00 bis 20.00 Uhr.**

Kassenärztlicher Notfalldienst:

FREITAG, 18.00 Uhr bis MONTAG, 8.00 Uhr, MITTWOCH, 13.00 Uhr bis DONNERSTAG, 8.00 Uhr, Feiertage, 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages. Sofern Ihr behandelnder Arzt, bzw. Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, können Sie in Erkrankungsfällen einen Arzt des kassenärztlichen Notfalldienstes über den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayerns, Tel. 116 117**, erreichen.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter

<http://www.116117info.de/html/>

Augenarzt: Der Bereitschaftsdienst gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.

Zahnarzt: Informationen zu zahnärztlichen Notdiensten finden Sie auf der Internetseite www.zahnarzt-notdienst.de. Unter Eingabe des jeweiligen Ortes oder der Telefonvorwahl erhalten Sie hier Angaben über die Zahnärzte bzw. Kliniken mit aktuellem Notdienst.

In lebensbedrohlichen Fällen ist weiterhin die Rettungsleitstelle (Telefon 112) zu informieren.

Rufnummern der örtlichen ärztlichen Regelversorgung:
Allgemeinärzte:
Frau Eleonora Rieger / Herr Alexander Schöpfel,
Bahnhofstraße 8, 97357 Prichsenstadt,
Telefon (0 93 83) 3 49.

Zahnärzte:
Dr. Silke Heckelmann / Dr. Verena Konopik,
Bahnhofstraße 8, 97357 Prichsenstadt,
Telefon (0 93 83) 90 20 88.

Apothekendienst

SA 10. 12.	Marien-Apotheke, Wiesentheid Apotheke im Einkaufspark, Volkach	Tel. 09383/97310 Tel. 09381/8460984
SO 11. 12.	Apotheke am Rathaus, Dettelbach Stern-Apotheke, Kitzingen Apotheke Ebrach	Tel. 09324/2549 Tel. 09321/4680 Tel. 09553/505
MO 12. 12.	Main-Apotheke, Mainstockheim Stadt-Apotheke, Gerolzhofen	Tel. 09321/929430 Tel. 09382/99880
DI 13. 12.	Brücken-Apotheke, Kitzingen Riemenschneider-Apotheke Volkach Markt-Apotheke-Burghaslach	Tel. 09321/91760 Tel. 09381/4100 Tel. 09552/214
MI 14. 12.	Markt-Apotheke, Iphofen Kronen-Apotheke, Gerolzhofen	Tel. 09323/3301 Tel. 09382/5963
DO 15. 12.	Apotheke im Ärztehaus, Kitzingen Weingarten-Apotheke, Dettelbach	Tel. 09321/6446 Tel. 09324/9828810
FR 16. 12.	Falter-Apotheke, Kitzingen Franconia-Apotheke, Wiesentheid St.-Michael-Apotheke, Gerolzhofen	Tel. 09321/4894 Tel. 09383/9096750 Tel. 09382/1595

Bei Nacht- und Notdienst Ihrer Apotheke wird eine Gebühr von 2,50 Euro abverlangt.

Die Dienstbereitschaft beginnt um 08.00 Uhr und endet 24 Stunden später.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

SAMSTAG, 10. 12., SONNTAG, 11. 12. 2016

Dr. Emmanouil Spanos,

Wilhelm-Behr-Straße 27, 97529 Sulzheim, Telefon (0 93 82) 3 11 42.

Kirchliche Nachrichten

Pfarrbürostunden im Pfarramt Wiesentheid

Frau Wolf (09383/372) Mo, Di u. Fr von 08.00 bis 11.30 Uhr

Frau Menninger (09383/902221) Mo, Mi u. Fr von 8.00 bis

12.00 Uhr sowie am Abend: Mi 17.00 bis 19.00 Uhr

Diakon Uwe Rebitzer: Mittwoch 16.00 bis 17.00 Uhr in Wiesentheid

Sr. Margit Herold: 09383/940150 – Sprechzeit nach Vereinbarung

Homepage: www.pfarreiengemeinschaft-ksw.de

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 10. 12. 2016 bis 18. 12. 2016

SAMSTAG, 10. 12. 2016 Samstag der 2. Adventswoche

la 14.00 Helfertreffen im Sportheim

gl 18.30 (PG) **Rorate/EF**

wi 18.30 (AH) **Rorate** f. Fam. Geist, Böhm u. Gerstenmeier/ f. Horst Weiss u. Angeh./ f. Verst. d. Fam. Wilhelm Veth/ f. Luise Brinkmann/ f. Elisabeth u. Klaus Link/ f. Annelies Pohle u. Christa Tschirpke/ in einem besonderen Anliegen anschl. Glühweinausschank (Verkauf von Selbstgebasteltem der Ministranten – Erlös für einen guten Zweck)

st 18.30 (WH) **EF** f. Otto u. Elfriede Enzbrenner/ f. Maria u. Richard Lang u. Angeh./ f. Abel u. Radler u. Angeh./ f. Arthur Brendler u. Angeh.

Messannahme von Januar bis Juli 2017

SONNTAG, 11. 12. 2016 3. Adventssonntag (Gaudete)

mü 07.30 EF in der Krypta

ki 09.15 (WH) **EF** II. Anna Huscher/ f. verst. Eltern Ludwig u. Mina Eger u. Sohn Raimund

az 09.15 (PG) **EF**

rö 09.15 (WG) **Wort-Gottes-Feier**

la 09.15 (AH) **EF** zum Patrozinium (St. Nikolaus) III. f. Inge Knaub/ f. Heiko Weickert u. verst. Angeh.

rü 09.15 (AJ) **EF**

mü 10.30 **EF** in der Abteikirche

mb 10.45 (PG) **EF**

wi 10.45 (AH) **Familiengottesdienst** f. Irmgard Kleinhenz/ f. Hedwig Kraus u. Angeh./ f. Fam. Koschinek u. Heim/ f. Leb. u. Verst. d. Fam. Grunasi (Verkauf von Selbstgebasteltem der Ministranten – Erlös für einen guten Zweck)

ki 14.00 **Seniorenachmittag** im Pfarrsaal

16.00 **Friedenslichtausendung** – Michaelskirche Schwanberg (Info: www.kja-regio-kt.de)

st 17.00 **Adventskonzert** der Blaskapelle Stadelschwarzach

mü 17.45 **Vesper** in der Abteikirche

ki 18.00 **Taizégebet** (Marienhaus) anschl. Agape

MONTAG, 12. 12. 2016 Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe

ge 14.00 (PG) **Requiem** u. Urnenbeisetzung: Maria Antor

jä 18.30 (WH) **EF** f. Amalie Jäger u. Helmut u. Jürgen Glück

DIENSTAG, 13. 12. 2016 Hl. Odilia und hl. Luzia

gl 06.00 (AH) **Rorate**, anschl. Frühstück im Jakobushaus

ki 08.00 **Laudes** mit anschl. Frühstück im Marienhaus/Landhaus

wi 15.30 **Rosenkranz** in der Seniorenresidenz anschl. Kommunionfeier

ne 18.30 (PG) **EF** zur Danksagung

MITTWOCH, 14. 12. 2016 Johannes vom Kreuz

ki 15.00 bis 17.00 Uhr stille Anbetung im Marienhaus

st 18.30 (WH) **EF** f. Fam. Schneider u. Wendelin Schäfer u. Angeh.

DONNERSTAG, 15. 12. 2016 Donnerstag der 3. Adventswoche

ki 08.30 (AJ) **EF** (Marienhaus)

un 18.30 (AH) **EF** f. Rudolf u. Adele Feth

FREITAG, 16. 12. 2016 Freitag der 3. Adventswoche

wi 06.00 (AH) **Rorate** mit den Kommunionkindern (UR) f. Fam. Wagner u. Krapf/ f. Wilhelm Fey u. Verst. d. Fam. Stenger/ f. Albertine Schraut u. Fam.

ki 14.00 **Betstunde**

la 18.30 (WH) **EF** f. Josef u. Elvira Rössert, Bruno Förth, Familien Bauer Weigand, Eltern u. Geschwister

wi **kein Rosenkranz**

wi 19.00 (AH) **Abend der Versöhnung**

mü 19.30 **Jugendvesper** in der Krypta

SAMSTAG, 17. 12. 2016 Samstag der 3. Adventswoche

ge 18.30 (WH) **EF** f. Elmar u. Berta Antor/ f. Leb. u. verst. der Fam. Kober u. Estenfelder, für Pfr. Meyer u. die Schwestern vom Marienhaus

rö 18.30 (AU) **EF**

wi 18.30 (PG) **Rorate** f. Leb. u. Verst. d. Fam. Singer u. Schraut/ f. Leb. u. Verst. d. Fam. Schwarz u. Barthelme/ f. Verst. d. Fam. Schnös/ f. Leb. u. Verst. d. Fam. Tröppner u. Burger/ f. Fam. Weber u. Reisenleiter/ f. Josef Römer/ f. Maria u. Michael Behringer/ f. Fam. Andreas Büttner/ zu Ehren der Muttergottes/ f. Franz Bogner anschl. Glühweinausschank und Leberkäsbrötchen

SONNTAG, 18. 12. 2016 4. Adventssonntag

mü 07.30 **EF** in der Krypta

ki 09.15 **Kinderkirche** im Marienhaus

ne 09.15 (WH) **EF**

kl 09.15 (WG) **Wort-Gottes-Feier**

mb 09.15 (AH) **EF**

ki 09.15 (PG) **EF** III. Gertrud Schindler/ f. Helmut Benkert/ f. Karl, Berta, Wilhelm u. Olga Hegerich u. Fam. Herget

st 09.15 (AJ) **EF** f. Adolf u. Cäcilie Burger/ f. Fam. Götz u. Prößner/ f. Werner u. Eleonore Müller/ f. Erna u. Alfons Müller u. Angeh. u. Andreas u. Albina Ebert/ f. Lydia Lorey u. Angeh.

mü 10.30 **EF** in der Abteikirche

wi 10.45 (PG) **Pfarrgottesdienst** f. Margarete u. Bernhard Hünnerkopf, Töchter, Christine Murk u. Hr. Pfr. Robert Rakowitz/ f. Andreas Seckinger/ f. d. Verstorbenen der Fam. Klein u. Lorey/ f. Rudolf Gernert u. Fam./ f. Emil u. Margarethe Renner

gl 10.45 (AH) **EF**

mü 17.45 **Vesper** in der Abteikirche

rü 18.00 (PG) **Ökum. Adventsgottesdienst** – Carol Service – mit Liedern u. Liedern – anschl. bietet der Elternbeirat des Kindergartens Glühwein u. Plätzchen an.

mü 19.00 **Bußgottesdienst**

Abkürzungen: **az** = Atzhausen, **ge** = Geesdorf, **gl** = Großlangheim, **ki** = Kirchschnöbich, **kl** = Kleinlangheim, **la** = Laub, **mb** = Mainbernheim, **mü** = Münsterschwarzach, **ne** = Neuses, **jä** = Järkendorf, **pr** = Prichsenstadt, **rö** = Rödelsee, **rü** = Rüdenhausen, **st** = Stadel-schwarzach, **un** = Untersambach, **wi** = Wiesentheid

(): PG = Pfr. Göttke, AH = Kaplan A. Hartung, WH = Pfr. W. Heid, AJ = Pfr. A. Junker, SM = Schwester M. Herold, KL = Diakon K. Leierseder, UR = Diakon U. Rebitzer, HM = Pastoralreferent H. Menth, SK = Pastoralpraktikant S. Kleinhenz, WG = Gottesdienstbeauftragte.

EVANGELISCHES PFARRAMT PRICHSENSTADT

ALTENSCHÖNBACH

FREITAG, 09. 12. 2016

19.30 Uhr Kigo-Vorbereitung (Jugendraum, Prichsenstadt)

SONNTAG, 11. 12. 2016, 3. Advent

08.45 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Vorbereitung Krippenspiel

MITTWOCH, 14. 12. 2016

16.00 Uhr Konfirmandenkurs (Gemeindehaus Prichsenstadt)

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

SONNTAG, 18. 12. 2016, 4. Advent
08.45 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Probe Krippenspiel

PRICHSENSTADT

FREITAG, 09. 12. 2016
19.30 Uhr Kigo-Vorbereitung (Jugendraum)

SONNTAG, 11. 12. 2016, 3. Advent
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst (mit dem Landfrauenchor)

DIENSTAG, 13. 12. 2016
19.30 Uhr Posaunenchorprobe

MITTWOCH, 14. 12. 2016
14.30 Uhr Lesestübchen
16.00 Uhr Gemeindebücherei
16.00 Uhr Konfirmandenkurs (Gemeindehaus)

SONNTAG, 18. 12. 2016, 4. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst
15.00 Uhr Konzert „Wort und Musik“
„Weihnachtliche Weisen“

Frau Barbara Eberlein hat 20 Jahre das Gemeindehaus „Alte Meierei“, Altenschönbach sauber gehalten und gepflegt. Dafür sagen wir HERZLICHEN DANK. Es war ein sehr gutes Miteinander. Wer Zeit und Lust hat, diese Aufgabe zu übernehmen (Bezahlung erfolgt nach BAT-Tarif), meldet sich bitte im Pfarramt oder bei Vertrauensmann Friedrich Hügelschäffer.

Die Präparanden treffen sich am **MITTWOCH, 21. 12. 2016 um 16.00 Uhr** im Gemeindehaus Altenschönbach. Von vielen Familien erfahren wir als Kirchengemeinde wohlwollende Unterstützung. Dafür sind wir sehr dankbar. In diesen Wochen bitten wir wieder um das „KIRCHGELD“. Wer seine Gabe für Gemeindeaufbau und wichtige Sanierungsmaßnahmen noch nicht bezahlt hat, möge dies bitte noch vor dem Weihnachtsfest erledigen. Wir danken für Ihre Gaben!

Ihr Pfarrer *Erich Eysel*

Kirchengemeinden Bimbach und Brünnau

Gottesdienste (bis Silvester)

SONNTAG, 11. 12. 2016
09.30 Uhr Gottesdienst in Bimbach mit Edmund Mix

SONNTAG, 18. 12. 2016
09.30 Uhr Gottesdienst in Brünnau mit Pfr. Zehelein

SONNTAG, 18. 12. 2016
19.00 Uhr Ökumenische Abendandacht in Neudorf

SAMSTAG, 24. 12. 2016
16.00 Uhr Waldweihnacht in Brünnau am Sportheim

SAMSTAG, 24. 12. 2016
18.00 Uhr Gottesdienst zum Heiligen Abend in Bimbach

SONNTAG, 25. 12. 2016
09.30 Uhr Gottesdienst zum ersten Weihnachtsfeiertag in Bimbach

MONTAG, 26. 12. 2016
09.30 Uhr Gottesdienst zum zweiten Weihnachtsfeiertag in Brünnau mit Abendmahl

SAMSTAG, 31. 12. 2016
16.30 Uhr Gottesdienst zu Silvester in Brünnau

SAMSTAG, 31. 12. 2016
18.00 Uhr Gottesdienst zu Silvester in Bimbach

Herzliche Grüße und Segenswünsche,
Ihr Pfarrer *Zehelein*

Vereinsnachrichten

SC Brünnau 1966 e. V.

Einladung zur Weihnachtsfeier

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner des SC Brünnau. An Euch ergeht hiermit herzliche Einladung zur diesjährigen Weihnachtsfeier am **SAMSTAG, 17. 12. 2016 ab 19.30 Uhr** im Sportheim. Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen. Nicht vergessen: am **SAMSTAG, 03. 12. 2016** findet unser interner Ehrenabend anlässlich unseres 50-jährigen Bestehens statt. Der SC Brünnau wünscht allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, ein paar erholsame Feiertage, einen Guten Rutsch und vor allem Gesundheit und Glück für das Jahr 2017!

Die Vorstandschaft des SC Brünnau

SpVgg Laub e.V.

Weihnachtsfeier der SpVgg Laub e.V.

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner! Wir möchten Sie und Ihre Familie recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier am **SAMSTAG, 17. 12. 2016** ins Lauber Sportheim einladen. Beginn der Feier ist um **19.00 Uhr**.

Der **Seniorenachmittag** findet am **SONNTAG, 18. 12. 2016** statt. Beginn ist um **14.00 Uhr**. Hierzu sind alle Senioren, die unserem Verein verbunden sind, recht herzlich eingeladen!

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Mitgliedern, unseren Spendern und zahlreichen freiwilligen Helfern bedanken und wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr!

Die Vorstandschaft

Feuerwehrverein Prichsenstadt e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit ergeht die herzliche Einladung zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung für das Jahr 2017. Diese findet statt am **FREITAG, den 20. 01. 2017, 20.00 Uhr** im Gruppenraum der Feuerwehr in der Lauber Straße 8, 97357 Prichsenstadt.

Die TAGESORDNUNG umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung und Totengedenken.
2. Berichte des Vorsitzenden
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Jugendwartes
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Ernennung von Ehrenmitgliedern
10. Änderung der Vereinssatzung
11. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Anträge zu Punkt 11 der Tagesordnung müssen spätestens am 06. Januar 2017 dem 1. Vorsitzenden Michael Linz, Karl-Ebenauer-Ring 13, Prichsenstadt vorliegen.

Bereits im Vorfeld möchten wir alle Vereinsmitglieder bereits ab **19.00**

Uhr zu einem warmen Abendessen herzlich einladen. Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen.

Michael Linz, 1. Vorsitzender

Schützengesellschaft 1752 Prichsenstadt

Die Schützengesellschaft 1752 Prichsenstadt lädt alle Mitglieder ein zur traditionellen Weihnachtsfeier am **SAMSTAG, den 10. 12. 2016 um 19.00 Uhr.**

In diesem Rahmen wird wieder das beliebte Christbaumkugelschießen durchgeführt. Ein kleines Essensbüffet wird den Abend abrunden.

Das Schützenmeisteramt

Verein Alt Prichsenstadt e. V.

Einladung zur Weihnachtsfeier

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner des Verein Alt Prichsenstadt, wir laden Euch ein zu einem stimmungsvollen Beisammensein am **SAMSTAG, den 17. 12. 2016, um 18.00 Uhr,** im Gasthof zum Storch, Luitpoldstraße 7 in Prichsenstadt.

Essenvorbestellungen sind nicht erforderlich, da es die Möglichkeit besteht auf Susi's kleine Abendkarte verschiedene Gerichte zu bestellen.

Bei einer Teilnahme zur Feier bitten wir bis zum 15. 12. 2016 Bescheid zu geben. Unterhaltungsbeiträge zu einem geselligen Abend sind sehr gern erwünscht! Auf Euer Kommen freut sich der Vorstand des Vereins Alt Prichsenstadt e. V.

Volker Mehlert, 1. Vorsitzender

Adventskonzert in Stadelschwarzach

Am **3. Advent** findet wieder wie jedes Jahr das vorweihnachtliche Konzert in der St. Bartholomäuskirche Stadelschwarzach statt.

Genießen Sie die besinnliche, weihnachtliche Musik und lassen sie sich von der Blaskapelle Stadelschwarzach und dem Stadelschwarzacher Frauenchor auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen. Das Konzert ist am **11. 12. 2016** und beginnt um **17.00 Uhr.**

Bringen Sie Hunger und Durst mit, denn im Anschluss ist für das leibliche Wohl mit Glühwein und Bratwürsten vom Grill bestens gesorgt. Das Konzert ist kostenfrei. Wir freuen uns auf Spenden für eine gemeinnützige Einrichtung.

Die Akteure freuen sich auf Ihr Kommen.

DJK Stadelschwarzach e.V. Blaskapelle Stadelschwarzach

Wir möchten alle Mitglieder und Freunde zur diesjährigen gemeinsamen Weihnachtsfeier der **DJK Stadelschwarzach** und der **Blaskapelle Stadelschwarzach** am **SAMSTAG, 17. 12. 2016** ab **19.30 Uhr** einladen. Freut euch auf einen vorweihnachtlichen Abend mit Musik von der Blaskapelle Stadelschwarzach, einem Krippenspiel und einer Weihnachtsgeschichte. Bevor auch in diesem Jahr bei der Versteigerung die Geldbeutel geöffnet und die Preise der Tombola entgegen genommen werden dürfen, besucht uns selbstverständlich der Nikolaus.

Auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk?

Wie wäre es mit einem **Gutschein** von der **DJK Stadelschwarzach!** Es gibt weiterhin Wertgutscheine, welche im DJK Sportheim eingelöst werden können. Erhältlich sind diese bei Marina Burger (09381/5160023) mit jedem beliebigen Betrag. Der DJK-Gutschein: Die passende Alternative zu Krawatte, Socken oder Schnellkochtopf.

Eine schöne Weihnachtszeit wünschen
die Vorstandschaften
der DJK Stadelschwarzach
der Blaskapelle Stadelschwarzach

Verschiedenes

Verband für Landwirtschaftliche Fachbildung Kreisverband Kitzingen

Zeit: Di. 17. und Mi. 18. 01. 2017, jeweils 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Münsterschwarzach

Bildungstage in der Benediktinerabtei

Thema: „Selbstvertrauen ist die Quelle des Vertrauens“

Ref.: Roswitha Hubert, Kosten: 25,- Euro,

Anmeldeschluss: 14. 12. 2016, Anmeldung bei Ihrer Ortsbäuerin.

Zeit: Fr. 27. 01. 2017 um 13.30 Uhr

Ort: Pfeuffer GmbH, Flugplatzstr. 70, 97318 Kitzingen

Treffpunkt: Foyer

Jahreshauptversammlung 2017 des VLF Kitzingen

Programmablauf der VLF-Jahreshauptversammlung 2017

13.30 Uhr Begrüßung im Foyer

13.45 Uhr Werksführung und Fachdemonstration

anschließend Jahreshauptversammlung

ca. 16.30 Uhr Veranstaltungsende

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt. Wichtig: Wenn Sie an der Versammlung teilnehmen werden, bitten wir Sie zur besseren Planung um Mitteilung mit Angaben zur Anzahl der Personen bis Freitag, 13. 01. 2017 unter Tel. (0 93 21) 30 09-0, Fax -135 oder

E-Mail poststelle@aelf-kt.bayern.de

Blutspendedienst des BRK

Blutspendetermin

Prichsenstadt, 16. 12. 2016, Grundschule, Am Mühlseelein 3, 18.00 bis 20.30 Uhr.

Der Blutspendedienst weist darauf hin:

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepaß mit. Zumindest aber einen Lichtbildaus (Personalausweis, Reisepaß, Führerschein).

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Rauchwarnmelder – Pflicht in jeder Wohnung

Jährlich kommen geschätzt 500 Menschen bei Bränden ums Leben. 70 Prozent von ihnen werden nachts im Schlaf vom Feuer überrascht. Dabei töten meist nicht die Flammen, sondern giftige Rauchgase, die beim Brand entstehen. In den häufigsten Fällen hätte ein Rauchmelder Menschenleben retten können, denn während des Schlafes ist der Geruchssinn beim Menschen nicht aktiv, das Gehör aber schon.

Das Haus oder die Wohnung mit Rauchwarnmeldern auszustatten, ist mit geringem Aufwand erledigt. Zudem regelt die Landesbauordnung des jeweiligen Bundeslandes, wie welche Immobilie mit Rauchwarnmeldern auszustatten ist.

In allen 16 Bundesländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, Neubauten und umfangreiche Umbauten mit Rauchwarnmeldern auszustatten.

Zudem sind Bestandsbauten mit Rauchwarnmeldern nachzurüsten. Übergangsfristen gelten hier in Bayern bis zum 31. Dezember 2017.